**Sozialstaat: Schutzschirm für alle**

Materialien

15

Pensionsvorsorge unter der Lupe

**M5** Arbeitsblatt (Rückseite)

**Aufgaben:**

1. Fasst die Aussage der Grafik über den Anteil der verschiedenen Altersgruppen in einer Schlagzeile zusammen.
2. Junge Menschen werden die in der Grafik dargestellte Bevölkerungsentwicklung anders beurteilen als ältere. Vervollständigt folgende Aussagen:

Junge: „Wir sind besorgt, ……………………………………………………………………………

………………………………………………………………………………………………………….“

Ältere: „Ja, unser Anteil an der Bevölkerung wird immer größer, aber ………………………….

………………………………………………………………………………………………………….“

1. Es gibt verschiedene Gründe, warum die Alterspension bei Frauen im Mittel geringer ist als bei Männern. Wählt in Partnerarbeit jene Gründe aus, die dafür verantwortlich sein könnten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  **Richtig** |  **Falsch** | **Mögliche Gründe** |
|  |  | Frauen arbeiten im Haushalt, sind aber nicht erwerbstätig undzahlen keine Pensionsversicherung ein. |
|  |  | Frauen verdienen in ihren Berufen im Mittel weniger alsMänner. |
|  |  | Frauen versorgen Kinder und Großeltern und können oft nichtarbeiten gehen. |
|  |  | Frauen haben eine schlechtere Ausbildung. |
|  |  | Frauen arbeiten oft in Teilzeit, weil es keine ganztägigeVersorgung für ihre Kinder gibt. |
|  |  | Frauen sind weniger oft gutbezahlte Chefinnen. |
|  |  | Frauen trauen sich nicht höhere Löhne zu verlangen und ihreRechte in den Betrieben durchzusetzen. |

1. Besprecht die Ergebnisse aus Aufgabe 3 in der Klasse: Bei welchen Punkten waren die Angaben sehr unterschiedlich?

**I N S E R T–Money–Projektnetzwerk (Hrsg.) (2023): Sozialstaat: Schutzschirm für alle. Wien.**

CC-BY-NC-SA

insert.schule.at